

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Vepery, 01.1806-15.05.1806

23. April 1806

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171759

u. blieb in dem ~~ersten~~ ^{ersten} Kufsfahr über Nacht.

Am 23^{ten} ~~des~~ ^{des} Monats war ich mit Gott das Tranquebar,
u. hatte die Sonntagsmorgen, Ländern u. andere Ländern
im Molochu angestrichen. Lieb zum

6^{ten} März blieb ich daselbst. Ich verweilte in N. J. ~~in~~
u. daselbstem Familiy, u. hatte mit meinem Ländern
öftere Unterredungen über die gegenwärtigen u.
zukünftigen Umstände der Mission. Da ich auch einen
Brief des H. Past. Wille in London den kürzesten
weg, u. so ich diese Reise antwort, die Aussprache hatte,
daß die Noble Society for promot. u. als ich die Mis-
sionar angenommen hat, u. ich ich ~~angewandt~~
~~ausgeführt~~ u. so ~~ausgeführt~~ ^{ausgeführt} ~~ausgeführt~~ ^{ausgeführt} ~~ausgeführt~~
u. so ich Tranquebar verlasten konnte.

Am 6^{ten} März Nachmittags begleitete mich H. Cam-
merer bis zum nächsten Kufsfahr, u. wasen so das
nächstenden Abschied von ihm.

Am 7^{ten} des Morgens um 3 Uhr gingen wir
wieder auf die Reise, u. blieben zwischen Siarke u.
dem Collaram bis des Nachmittags in einem Kuf-
fahr. Da gingen wir zu Fuß durch einen Fluß,
da wir nicht viel Wasser hatte, u. fielen wir die Nacht
in einem Kufsfahr vor dem Fluß bei Porto Novo an.

Am 6^{ten} - u. 9^{ten} brachten wir bei Ländern in
Porto Novo u. Cuddalur zu.

Am